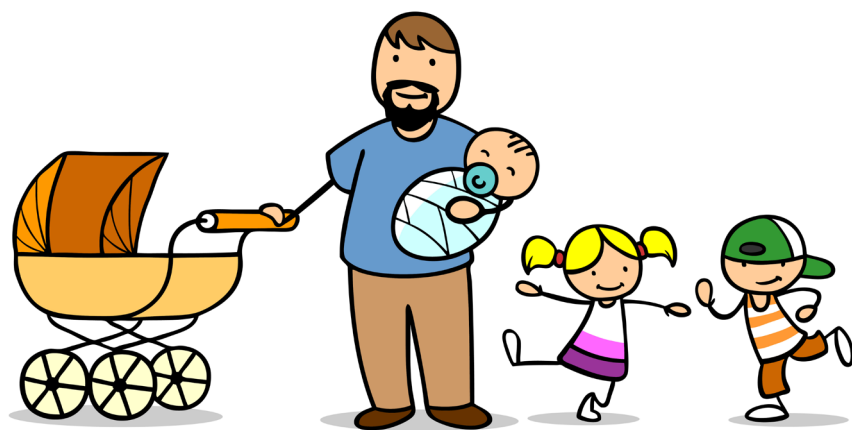




*Hildegard Weber
Vorsitzende des Familienbunds
der Katholiken im Bistum Trier*

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Einelternfamilien?

Der Familienbund der Katholiken im Bistum Trier führt kleine Projekte durch, deren Teilnehmer auch Einelternfamilien sind. In früheren Jahren wurde zu Familienerholungsmaßnahmen eingeladen und auch dort nahmen immer auch Alleinerziehende gerne teil. Extra Ferien für Einelternfamilien boten wir an, aber dann nicht in Ferienheimen sondern in normalen Gaststätten. Mit umfangreichen Programmangeboten, pädagogischer und religiöser Begleitung gingen wir auf die Wünsche der Einelternfamilien ein, die wir bei einem Vortreffen der Reise zusammengetragen haben. In unserer politischen Arbeit haben wir selbstverständlich alle Familien im Blick, auch die Einelternfamilien.



Wo sehen Sie die Rolle des VAMV? Was ist der VAMV für Sie?

Der VAMV ist uns bekannt als eine sehr gute, speziell auf die Sorgen und Nöte ihrer Mitglieder eingestellte Einrichtung mit umfangreicher Beratung. Sie ergänzt besonders die Beratungstätigkeit durch das Angebot der Online-Beratung.

Was brauchen Alleinerziehende in Zukunft

Wie alle Familien, wie alle, die Verantwortung für das gute Aufwachsen von Kindern übernommen haben, so brauchen auch die Einelternfamilien endlich die volle Anerkennung Ihrer Leistung von der ganzen Gesellschaft.

Wir halten es dabei für unerlässlich, dass es die „Stimmen für Familien“ gibt, sei es in der Arbeitsgemeinschaft der Familienverbände und auch als Verband VAMV, der seine Stimme für die Einelternfamilien ganz besonders erhebt.

Meine Glückwünsche an den VAMV

Der Familienbund der Katholiken im Bistum Trier beglückwünscht den VAMV für sein 50 Jahre Jubiläum auf das Herzlichste.

Wir wünschen ihm für die Zukunft weiterhin so fleißige und engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besonderen Erfolg in der Arbeit mit und für Einelternfamilien in Politik und Gesellschaft.